



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

GZ: BMI-LR2220/1695-III/5/a/2008

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

XXIII. GP.-NR
4965/AB
2008 -11- 24
zu 5027/J

DR. MARIA FEKTER
HERRENGASSE 7
A-1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

Wien, am 21. November 2008

Der Abgeordnete zum Nationalrat Harald Vilimsky, Ing. Hofer, Kolleginnen und Kollegen haben am 24. September 2008 unter der Zl. 5027/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „die in Grundversorgung befindlichen Asylwerber/Asylberechtigte/ subsidiär Schutzberechtigte im Bundesland Burgenland“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Vorab möchte ich festhalten, dass eine Abfrage für einen in der Vergangenheit liegenden Zeitpunkt in diesem Detaillierungsgrad nicht möglich ist, weshalb als Stichtag der 13. November 2008 herangezogen wurde.

Zur Frage 1:

Mit Stichtag 13. November 2008 befanden sich 667 Asylwerber / 7 Asylberechtigte / 18 subsidiär Schutzberechtigte im Burgenland in Grundversorgung.

Zur Frage 2:

Aufgrund der Zuständigkeit der Landesgrundversorgungsstellen für die Beurteilung der Hilfsbedürftigkeit bzw. sonstiger Ausschlussgründe werden diesbezüglich vom BM.I keine statistischen Aufzeichnungen geführt.

Zur Frage 3:

Mit Stichtag 13. November 2008 waren 560 grundversorgte Asylwerber in einer organisierten und 107 grundversorgte Asylwerber in einer individuellen Unterkunft im Burgenland untergebracht.

Zur Frage 4:

Mit Stichtag 13. November 2008 befanden sich 667 Asylwerber in Grundversorgung im Burgenland, davon 2 im Bezirk Eisenstadt, 33 im Bezirk Eisenstadt Umgebung, 134 im Bezirk Güssing, 130 im Bezirk Mattersburg, 41 im Bezirk Neusiedl am See, 130 im Bezirk Oberpullendorf sowie 197 im Bezirk Oberwart.

Zur Frage 5:

Mit Stichtag 13. November 2008 waren 6 grundversorgte Asylberechtigte in einer organisierten Unterkunft, 1 grundversorgte Asylberechtigte in einer individuellen Unterkunft untergebracht.

Zur Frage 6:

Zum Stichtag 13. November 2008 waren 7 grundversorgte Asylberechtigte im Burgenland untergebracht, davon 1 im Bezirk Güssing, 1 im Bezirk Mattersburg sowie 5 im Bezirk Oberwart.

Zur Frage 7:

Zum Stichtag 13. November 2008 befanden sich 761 Leistungsbezieher (Grundversorgte auch mit abgeschlossenem Verfahren) im Burgenland. Das ergibt eine Abweichung von minus 6,06% zum Soll-Stand.

Zur Frage 8:

Mit Stichtag 13. November 2008 waren 15 grundversorgte subsidiär Schutzberechtigte in einer organisierten Unterkunft, 3 grundversorgte subsidiär Schutzberechtigte in einer individuellen Unterkunft untergebracht.

Zur Frage 9:

Mit Stichtag 13. November 2008 befanden sich 18 subsidiär Schutzberechtigte in Grundversorgung im Burgenland, davon 1 im Bezirk Eisenstadt, 1 im Bezirk Güssing, 3 im Bezirk Mattersburg, sowie 13 im Bezirk Oberwart.

Zur Frage 10:

Mit Stichtag 13. November 2008 befanden sich 3 grundversorgte Fremde in der Gemeinde Eisenstadt, davon 2 Asylwerber, 0 Asylberechtigte sowie 1 subsidiär Schutzberechtigter.

Zur Frage 11:

Mit Stichtag 13. November 2008 befanden sich 8 grundversorgte Fremde in der Gemeinde Neusiedl/See, davon 8 Asylwerber, 0 Asylberechtigte sowie 0 subsidiär Schutzberechtigte.

Zur Frage 12:

Mit Stichtag 13. November 2008 befanden sich 8 grundversorgte Fremde in der Gemeinde Mattersburg, davon 7 Asylwerber, 0 Asylberechtigte, 0 subsidiär Schutzberechtigte sowie 1 sonstiger sich in Grundversorgung befindlicher Fremder.

Zur Frage 13:

Mit Stichtag 13. November 2008 befanden sich 6 grundversorgte Fremde in der Gemeinde Oberwart, davon 6 Asylwerber, 0 Asylberechtigte, 0 subsidiär Schutzberechtigte sowie 0 sonstige sich in Grundversorgung befindliche Fremde.

Zur Frage 14:

Mit Stichtag 13. November 2008 befanden sich 44 grundversorgte Fremde in der Gemeinde Güssing, davon 41 Asylwerber, 1 Asylberechtigter, 1 subsidiär Schutzberechtigter sowie 1 sonstiger sich in Grundversorgung befindlicher Fremder.

Zur Frage 15:

Mit Stichtag 13. November 2008 befanden sich 13 grundversorgte Fremde in der Gemeinde Oberpullendorf, davon 12 Asylwerber, 0 Asylberechtigte, 0 subsidiär Schutzberechtigte sowie 1 sonstiger sich in Grundversorgung befindlicher Fremder.

